

Christliche Lieder

VON

CARL PHILIPP EMANUEL BACH

mit Begleitung des Pianoforte

bearbeitet und mit

einer Vorbemerkung versehen

herausgegeben von

C. H. BÜTTNER.

Dem Geheimen-Rath-Professor

FRIEDRICH VON RAUMER

in freundschaftlicher Verehrung gewidmet.

Erstes Heft: 6 geistliche Lieder von Gellert	Pr. 17 ½ Sgr.
Zweites Heft: 6 geistliche Lieder von Gellert	17 ½ „
Drittes Heft: 8 geistliche Lieder von Sturm	20 „
Viertes Heft: 6 Cramer'sche Psalmen	25 „

Verlag u. Eigenthum

der

SIMROCK'schen MUSIKHANDLUNG

BERLIN, Jägerstra

1.

Psalm 8.

Prächtig und etwas langsam.

C. Ph. Em. Bach, geistliche Lieder Heft 4.

GESANG.

PIANO.

Wer ist so wür-dig als du, als du, von uns bewundert zu wer - den, wer? du unser Be-

herr - scher, o Gott! wie strah-let dein Na - me so

herr lich auf Er - den, so

weit um - her. so weit um - her. Herr

Ze - ba-oth! wie strah-let dein Na - me so herr-lich auf Er - den. so

weit um - her, un - ser Be-schü - tzer, o Gott,

Herr Ze - ba - oth!

Wer schaut zu dei - nem Him - mel hin - an, sieht

dei - ne Ma - - - je - stät im Glanze je - - -

- - - der Son - ne und jauch - - - zet - nicht dir und be - tet voll

Won - ne nicht, Ur - quell al - ler - Wun - der dich an? Wer

jauch - zet nicht dir - - - und be - tet dich nicht an?

Ernsthaft, etwas lebhafter.

O welch ein Lob — be-reitest du dir aus dem Mun-de schwa - cher Kin -

The first system of music features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 2/4. The piano part includes dynamic markings *p* and *f*.

der! Dir jauch-zet selbst — der Säugling zu, — und straft die

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment features a prominent ascending scale in the right hand, marked with *f*, and dynamic markings *p* and *f*.

Bos-heit stum - mer Sün - der. Ihr Lob, das weit um-her er -

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *f* and *sf*.

schallt ver - kün-di - get des Herrn Ge - walt, be - schämt der

The fourth system continues the musical setting. The piano accompaniment includes dynamic markings *f* and *sf*.

Wider - sacher Hee - re und ret-tet dei - nes Na - mens Eh - re.

The fifth system concludes the page. The piano accompaniment includes a dynamic marking *p* and ends with a double bar line.

Tempo I.

Piano introduction in G major, 2/4 time. The music features a rhythmic accompaniment of eighth and sixteenth notes in both hands, with a melodic line in the right hand.

Wer ist so wür - dig als du, als du, von uns be - wun - dert zu

Musical notation for the first vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *f* and *p*.

wer - den wer? du un - ser Be - herr - scher, o Gott!

Musical notation for the second vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *f* and *p*.

Wie strah - let dein Na - me so herr -

Musical notation for the third vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *f* and *p*.

lich auf Er - den, so

Musical notation for the fourth vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *f* and *mf*.

weit um - her, so weit um -

The first system of music features a vocal line in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The lyrics are "weit um - her, so weit um -". The piano accompaniment consists of two staves, treble and bass clef, with dynamic markings of *f*, *mf*, and *f*.

her Herr Ze - ba - oth! wie strah - let dein

The second system continues the vocal line with lyrics "her Herr Ze - ba - oth! wie strah - let dein". The piano accompaniment includes dynamic markings of *f* and *p*.

Na - me so herr-lich auf Er - den, so weit um - her, un - ser Be-

The third system features the vocal line with lyrics "Na - me so herr-lich auf Er - den, so weit um - her, un - ser Be-". The piano accompaniment includes a dynamic marking of *f*.

schü - tzer, o Gott, Herr Ze - ba - oth!

The fourth system continues the vocal line with lyrics "schü - tzer, o Gott, Herr Ze - ba - oth!". The piano accompaniment includes dynamic markings of *mf*, *f*, *p*, and *f*.

The fifth system shows the piano accompaniment continuing with various rhythmic patterns and dynamics, concluding with a final chord.

2.

Etwas langsam.

GESANG

Er - hö - re, Gott, wenn ich dir fle - he, die Stim - me der - Ge -
 Du bist's den ich zum Richter wäh - le wenn nie - mand mei - ne
 Du wol - lest mei - ne We - ge lei - ten, er - hal - te mich auf -

PIANO.

rech - tig - keit! Ge - den - ke mei - ner und ver - schmähe nicht mein Ge -
 Kla - ge hört, du un - ter - su - chest mei - ne See - le, und prüfst durch
 mei - ner Bahn, dass mei - ne Trit - te nim - mer glei - ten, er - hö - re

bet - das zu dir schreit! dem Gott, auf mei - nen Lip - pen
 Lei - den mei - nen Werth. du schaust mich durch o Gott - des
 mich! dich ruf' ich an! ich seuf - ze Gott zu dir - em -

ist nicht Un - ge - rech - tig - keit, nicht Täu - sche - rei - und List.
 Lichts, durchläu - terst mich wie Gold, du suchst und fin - dest nichts.
 por; ver - nimm Er - bar - mer mich, und nei - ge mir - dein Ohr!

3.

Traurig und sehr langsam.

GESANG

Tag und Nacht, du Heil der Frommen, seufz' ich, Herr mein Hirt, zu
 Herr ich brei-te mei-ne Hän-de, zu dir, täg-lich fleh-ich
 Ach mich drü-cken dei-ne Schrecken, dem dein Grimm ent-zün-det

PIANO.

dir, lass mein Seufzen vor dich kommen, nei-ge Gott dein Ohr zu mir!
 dir, hat nun dei-ne Güt ein En-de? zürnst du e-wig, Gott, mit mir?
 sich; dei-ne Flu-then, Herr, be-de-cken, ü-ber-strömen täg-lich mich!

Lass mich nicht ver-ge-bens za-gen, zahl-los Herr, sind mei-ne Klagen, und ich
 wer-den der yer-storb-nen Schaaren dei-ner All-macht Ruhm er-fah-ren? werden
 Ach wa-rum soll ich zer-schlagen, Herr, durch dei-nen Grimm ver-za-gen? sieh wie

sin-ke ball ins Grab wo du mir nicht hilfst hin-ab.
 sie vom Staub er-stein-dei-ne Wun-der zu er-höhu?
 jam-mer-voll ich bin, mei-ne Kraft ist ganz da-hin.

4.

Sehr lebhaft und glänzend.

GESANG.

Je - ho - vah herrscht, ein
Das Welt-meer tobt, vor
Ge - wiss ist. Gott, was

Kö - nig ü - ber al - le, ge - schmückt mit Ma - je -
sei - nem dro - hen - dem Grimm ent - se - tzen Erd' und
dein Mund of - fen - ba - ret, und Wahr - heit was dein

stät und Pracht. Da -
Him mel sich. Und
Mund ver - spricht. Wer

mit sein Na - me die Wel - ten durchschal - le, be -
sei - ner Wo - gen ge - wal - ti - ge Stim - me brausst
dei - ne Zeug - nis - se hei - lig be - wah - ret, der

waff - net sich der Herr mit Mächt. Der
aus der Tie - - fe fürch - ter lich. Ge
irrt auf sei - - nem Gan ge nicht. Dein

Herr - - scher, um - gü - - tet mit Ho - - heit und Stär - - ke, hat
fürch - - te - ter a - - ber als al - - les Ge - - tüm - - mel der
Stuhl ist der Him - - mel auf wel - - chem du thro - - nest, doch

gro - sse herr - li - che Wun - der ge - than. Er
lan - ten Flu - then, der brau - sen - den See. Ge
auch auf Er - den er - baust du dein Haus, und

bau - te dir Wel - ten, ge - wal - ti - ge Wer - ke, da - von nicht eins - er -
fürch - te - ter ist der Er - schaf - fer im Him - mel, der Gott des Meers - der
schmü - ckest den Tem - pel wo - rin - nen du woh - nest mit Herr - lich - keit, - die

schüt - tert wer - den kann.
Herr - scher in der Höh.
e - wig wä - het aus.

Munter.

GESANG.

Er - he - bet Gott durch neu - e Lie - der, voll
Der Herr ist Kö - nig! sagt der Er - de! sagt

un - ge - hör - ter Har - mo - nie; stimmt an, ihr Wel - ten, schallt sie wie der, ver -
dass die Völ - ker ihn er - höhn; sein Reich in sei - nen Wel - ten wer de, von

stär - ket und ver - brei - tet sie! Be - singt den höchsten, je - der eh - re den
ihm ge - grün - det, e - wig stehn, er rich - tet, ein ge - rech - ter Rich - ter den

Na - men Got - tes je - der leh - re und wie - der - ho - le Tag auf Tag, wie viel der Herr für
ihm nicht fürch - ten - den Ver - brecher, er rich - tet mit Ge - rech - tig - keit den der ihn hasst, den

uns ver - mag, wie viel der Herr für uns ver - mag.
der ihn scheut, den der ihn hasst, - den der ihn scheut.

6.

Majestätisch.

GESANG.

Je - ho - vah sprach zu
Ich will nun strei - ten.
Nimm hin den Scap - ter

ten. tr ten.
f ten. ten. 7b tr ten. 7b tr ten. f tr ten. tr

Gott dem Soh - ne zu meiner Rechten se - tze dich, und herr - sehe
ich dein Rä - cher, der ich von dir ver - herrlicht bin: wirf dei - ne
mei - ner Stär - ke! Zu Zi - on gründ ich dei - nen Thron, dass je - der

ten. tr ten. tr ten. tr ten.

Sohn; vor dei - nem Thro - ne de - mü - thi - ge der
Fein - de, die Ver - bre - cher, zum Sche - mel dei - ner
dei - ner Fein - de mer - ke, du seist mein Theurer,

ten. tr tr tr

1. Schluss.
Welt - kreis sich!
Füs - se hin!
seist mein Sohn.

ten. tr ten. tr ten. tr

ГОЩАРИНОВЫЙ
СЪЕМОТКА